

## Raubdelikte am Wochenende

**BASEL.** Am Samstagabend wurden in Basel zwei Frauen Opfer von Raubversuchen. Eine 41-Jährige wurde leicht verletzt, als ein Unbekannter versuchte, ihr die Handtasche aus dem Gepäckkorb des Velos zu reissen. Dabei kam die Frau in der Florastrasse zu Fall. Der Täter flüchtete auf einem Velo. Rund 40 Minuten später, um 22.50 Uhr, versuchte ein Unbekannter, einer 25-Jährigen die Handtasche vom Velo zu stehlen. Diesmal im Gundeli bei der Liesbergerstrasse. Die Frau riss die Handtasche zurück und rief um Hilfe, da flüchtete der Täter auf seinem Velo. In beiden Fällen trug der Täter eine dunkle Bomberjacke. Die Staatsanwaltschaft schliesst nicht aus, dass es in beiden Fällen derselbe Täter war.

Ein drittes Raubdelikt ereignete sich am frühen Samstagmorgen. Gegen 5 Uhr wurde ein 34-Jähriger nahe der Rigistrasse von zwei Unbekannten ausgeraubt. Für alle Fälle werden Zeugen gesucht. 20M

# «Keine Kritik am Dialekt ist das allergrösste Lob»

**BASEL.** Für die SRF-Krimiserie «Wilder» musste die Basler Schauspielerin Sarah Spale Berndeutsch lernen.

Im fiktiven «Wilder»-Bergdorf Oberwies sprechen alle Berndeutsch. «Ich habe zuvor noch nie einen anderen Dialekt gelernt», sagt Sarah Spale. Die 37-jährige Baslerin spielt Rosa Wilder, die Hauptfigur der Serie. Das war kein leichtes Unterfangen für Spale, die in aufwendiger Kleinarbeit den Text ihrer Rolle mit dem Dialektcoach Nathalie Claude lernte. «Die Sprachmelodie des Berndeutschen ist ganz anders», so Spale. Und die Melodie muss sitzen für eine akzentfreie Aussprache. Dafür musste Spale auch ihr Sprachgefühl auf den Kopf stellen.



Stellte für «Wilder» ihr Sprachgefühl auf den Kopf: Sarah Spale. SRF

«Wo die Basler runter gehen, gehen die Berner hoch», erklärt sie. Szenen übte sie Wort für Wort mit ihrem Coach.

Nathalie Claude hörte ihr über Skype zu und korrigierte sie von Berlin aus. «Sarah hat geübt wie verrückt, eine richti-

ge Chrapferin», so Coach Claude. «Sie sprach manche Sätze anfangs mit einer typisch baseldeutschen Sprachmelodie. Das mussten wir natürlich ändern, damit sie wie ein richtiges Bärner Meitschi klang.»

Der Schauspielerin ist die richtige Intonation des Berner Dialekts wichtig. «Sprache ist auch die Identität einer Figur.» Und Rosa Wilder ist ein komplexer Charakter. «Ich musste mir überlegen, wer sie ist und wie sie spricht», so Spale. Die Baslerin hat die Rolle der Rosa Wilder denn auch massgeblich mitgestaltet. Der Aufwand hat sich gelohnt. Seit die Erfolgsserie ausgestrahlt wird, wurde der Dialekt von Kritikern nie thematisiert. «Das ist eigentlich das grösste Lob», meint die Baslerin. Man kauft ihr die Bernerin ab. LHA/SUL

## Rollentausch in den neuen Operationssälen des Unispitals



**BASEL.** Fast sechs Jahre wurde gebaut, jetzt steht der neue Operationstrakt des Unispitals vor der Inbetriebnahme. Bevor es dort zur Sache geht, hatten Besucher am Samstag Gelegenheit, ihr

chirurgisches Geschick an Dummys unter Beweis zu stellen. Der neue Trakt mit 16 hochmodernen OP-Sälen kostete rund 142 Millionen Franken und wird im Februar in Betrieb genommen. 20M/FOTO: MARTIN GRAF

ANZEIGE

Gutscheine  
herunterladen:  
[20min.ch/superdeal](http://20min.ch/superdeal)

10%  
Rabatt

**STREET-FILES**

CONTEMPORARY SUPPLIES

**10% Rabatt bei Street-Files**

Profitiere von 10% Schnupperrabatt auf das gesamte Street-Files Sortiment. In den Filialen oder online einlösbar!

Der Coupon ist nicht kumulierbar mit weiteren Aktionen. Nur ein Coupon pro Einkauf. Gültig bis 31. Januar 2018.

Code: SFSuperDeal1718  
[www.street-files.com](http://www.street-files.com)

Sie möchten hier werben? Gerne können Sie mit uns in Kontakt treten: [www.couponplus.ch](http://www.couponplus.ch)